

Bildungsstandort Oberzwehren28. April 2022
1 von 1

Der Ortsvorsteher teilt mit, dass der Schulleiter der Georg-Christoph-Lichtenberg-Schule, Herr Hermes, sich für die heutige Sitzung entschuldigen lässt, er wird an einer der nächsten Sitzungen teilnehmen. Herr Humburg übergibt das Wort an Herrn Büchter. Dieser begrüßt das Gremium in den Räumlichkeiten der Schule und berichtet über die Willy-Brand-Schule. Es handelt sich um eine Berufsschule, die in erster Linie Schülerinnen und Schüler des Landkreises aufnimmt. Hierzu nennt Herr Büchter noch Zahlen sowohl zu den Schülerinnen und Schülern als auch zu den Kolleginnen und Kollegen. Der Schwerpunkt liegt in den Bereichen Agrarwirtschaft und Gesundheit. Die Agrarwirtschaft befindet sich am zweiten Standort und hier am Standort ist der Bereich Gesundheit angesiedelt. Unter anderem gibt es die einjährige Berufsorientierung. Die Schule ist ausgerichtet als Schwerpunktschule für minderjährige Flüchtlinge mit dem Ziel diese Schülerinnen und Schüler in eine Berufsausbildung zu vermitteln.

Die Nutzung der Sporthalle erfolgt gemeinsam durch die Georg-Christoph-Lichtenberg- und die Willy-Brand-Schule. In den freien Zeiten wird diese durch Vereine aus dem Landkreis genutzt.

Der Bereich des gesamten Schulzentrums wird durch Jugendliche aus dem Stadtteil genutzt. Leider ist der Vandalismus sehr hoch, sowohl im Bereich der Sporthalle als auch auf dem Sportplatz.

Wenn Jugendliche angetroffen werden, sucht man auch immer das Gespräch mit ihnen, um auf diese Problematik hinzuweisen.

Herr Büchter könnte sich durchaus vorstellen, dass die Sporthalle für den Stadtteil genutzt wird.

Hier geben die Ortsbeiratsmitglieder den Hinweis, dass dies leider nur schwer möglich ist, da die Hallenzeiten komplett ausgeschöpft werden.

Anschließend führt Herr Büchter noch aus, dass es im Bereich des Fuß- und Radweges entlang des Dönchebaches – in der Verbindung vom Parkplatz zur Schule leider keine Beleuchtung gibt, sodass dieser Weg sehr dunkel ist.

Hierzu würde er sich wünschen, dass dort Abhilfe geschaffen werden könnte, besonders im Hinblick darauf, dass man Schülerinnen und Schüler, die mit dem Rad unterwegs sind, fördern und unterstützen sollte.

Fragen der Ortsbeiratsmitglieder werden im Rahmen der Diskussion von Herrn Büchter beantwortet.

Abschließend bedankt sich der Ortsvorsteher für die ausführliche Vorstellung. Des Weiteren gibt er bekannt, dass der Ortsbeirat nach Vorstellung der Georg-Christoph-Lichtenberg-Schule durch den Schulleiter zu den verschiedenen Problemstellungen entsprechende Beschlüsse fassen wird.